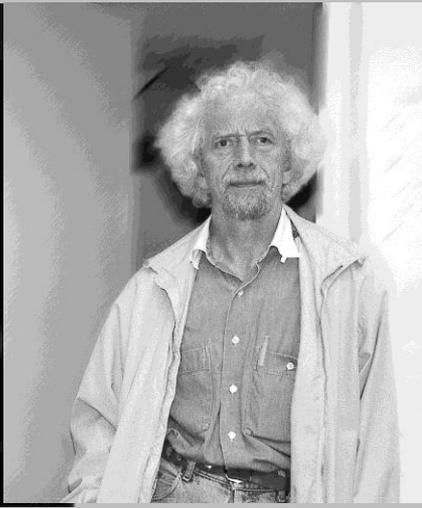




WOGGE Nordstadt eG



Soziale Ziele

- Förderung von Identifikation, Verantwortung und Nachbarschaft durch Partizipation und Selbsthilfe
- Schaffung von Wohnraum für unterschiedliche Haushalts- und Lebensformen
- Berücksichtigung am Wohnungsmarkt benachteiligter Zielgruppen

Ökologische Ziele

- Stützen des Prinzips der "Stadt der kurzen Wege" und
- Reduzierung des Flächenverbrauchs durch Nachverdichtung sowie Um- und Ausbau in einem innenstadtnahen Stadtteil.

Ökonomische Ziele

- dauerhafte Sicherung preiswerten Wohnraums
- Mobilisierung besonderer Finanzierungsmittel für den Wohnungsbau in Form von Selbsthilfe
- Nutzung von Wertsteigerungen für die Gemeinschaft



- >> 229 Wohnungen in 28 Gebäuden
- >> 340 Mitglieder
- >> 13 Gewerbeeinheiten mit drei Kindereinrichtungen
- >> Raum für Stadtteilkultur



Die Wohnprojekte der WOGÉ sind vielfältig in ihrer Entstehung und Finanzierung, Z.B.:

- **Übernahme von Wohngebäuden aus Privatbesitz**
Unterstützung aus einem kommunalen Interventionsfonds
- **Modernisierung mit BewohnerSelbsthilfe**
Förderung nach den Grundsätzen der Städtebauförderung durch Bund, Land und Gemeinde (bis 15% der Baukosten in Selbsthilfe)
- **Wohnungsneubau mit BewohnerSelbsthilfe**
Wohnungsbauförderung des Landes Niedersachsen und Zusatzförderung der Landeshauptstadt Hannover im Sozialen Wohnungsbau nach dem Modell der „vereinbarten Förderung“ (10% der Gesamtkosten in Selbsthilfe)
- **Übernahme von kommunalen Wohnungsbeständen im Rahmen der Reprivatisierung in Sanierungsgebieten**
freie Finanzierung bei Kaufpreisreduktion aufgrund der Vereinbarung von Belegungsrechten mit dem Ziel der Verbesserung von Wohnsicherheit und allmählicher Entwicklung genossenschaftlicher Wohnkultur
- **Übernahme von Stadtteilkultur- und Gewerbeeinrichtungen in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt –**
Förderung durch Kaufpreisreduktion aufgrund der Vereinbarung langfristig stabiler Mieten insbesondere für kulturell genutzte Flächen.

SELBSTHILFE als Basis

„Unentgeltliche“ Selbsthilfe als Eigenkapital der Woge

- genossenschaftliches Dauernutzungsrecht
- erweiterten Wohnberechtigungsschein (etwas mehr Wohnfläche als im Standard des öffentlich geförderten Wohnungsbaus)
- Mietpreisentwicklung ist transparent
- Bewohner können sich von Anfang an bei der Planung beteiligen
- Hausgemeinschaft zu Projektbeginn gemeinsam zusammenstellen und damit
- ihre Nachbarschaft selbst wählen und mitgestalten.





Heisenstraße 32



Modernisierung mit Selbsthilfe

Wohnungsgenossenschaft
WOG Nordstadt eG



Kniestraße 12

Neubau mit Selbsthilfe

Wohnungsgenossenschaft
WOG Nordstadt eG



Maschinenhaus Sprengel

Jugendwohnen im Stadtteil und Gemeinbedarf

Wohnungsgenossenschaft
WOG Nordstadt eG



Grammophonfabrik



Rehbockstraße

Reprivatisierung in Sanierungsgebieten

Wohnungsgenossenschaft
WOGÉ Nordstadt eG



Am Puttenser Felde

.Bestandsübernahme aus Landesvermögen

**Wohnungsgenossenschaft
WOG Nordstadt eG**



Im Moore 35



Wohnungsgenossenschaft
WOG Nordstadt eG



Schneiderberg 17

Wohnungsgenossenschaft
WOG Nordstadt eG



